

Wiedereröffnung

Seit Montag, dem 15.6.2020 haben wir das Foyer wieder geöffnet.
Die Tische sind weit auseinander gestellt, Plexiglasscheiben installiert,
Desinfektionsmittel und Mundschutzmasken im Einsatz.
Vorsichtig, fremd und vertraut sind die ersten Begegnungen.
Die Wiedereröffnung findet im Kopf statt.
Die eigene Welt wird größer.
Welche Erfahrungen haben die Menschen gemacht?
Was hat sich verändert?
Wie nach einer langen Reise
mit anstrengenden und schönen Erlebnissen,
betreten wir die vertrauten Räume unseres Lebens.
„Zu Hause ist es doch am schönsten“,
aber die Freiheit und die Kraft aus der Erholung
sollen lebendig bleiben.
Mit der Wiedereröffnung haben wir es uns nicht leicht
gemacht: Ist es zu früh? Sind wir zu schnell?
Die Menschen fragen und wollen sich sehen,
aber was ist zu verantworten?
Wiedereröffnung heißt für uns dankbar sein,
durchatmen, noch einmal Glück gehabt und
vorsichtig bleiben.
Wiedereröffnung heißt auch, dass sich die Welt
verändert hat und wir bescheidener und kleiner
weitermachen.
Wie sich unser Zuhause verändert hat,
wissen wir noch nicht.
Aber ohne eine Wiedereröffnung,
werden wir es nicht herausfinden.
Hoffentlich machen wir alles richtig.

Bleiben Sie behütet und beschützt.

Aus dem Forum St. Peter

Michael Heyer